



# PFOTENNEWS

Informationsblatt von *natürlich Hund Dortmund* und  
*THP Andreas Hammer* – 3. Ausgabe November 2018

Stressfrei durch die Läufigkeit

## Die Wirkung von Mönchspfeffer

Die Läufigkeit ist für Hundebesitzer immer wieder mit Stress verbunden. Und das trifft nicht nur die Besitzer von Hündinnen. Denn wenn diese läufig werden, rasten manche Rüden richtig aus – und das macht ihren menschlichen Begleitern oft großen Stress. Hier kann Mönchspfeffer helfen.

Mönchspfeffer (*Vitex agnus castus*) ist eine Pflanze, deren Früchte in der Kräuterheilkunde zur Abschwächung des Geschlechtstriebes eingesetzt werden. Er macht Rüden und Kater entspannter und erleichtert ihren menschlichen Begleitern den Umgang mit den Tieren – und das ganz ohne die Strapazen einer Kastration. Mönchspfeffer hilft aber auch bei weiblichen Tieren. Hier wird er gegen Unfruchtbarkeit, Scheinträchtigkeit und andere Zyklusprobleme angewendet.



## Unsere Empfehlung: Phytormon von PerNaturam



*Phytormon* enthält unter anderem ein Konzentrat aus Mönchspfeffer. Es kombiniert die regulierende Wirkung des Mönchspfeffers mit beruhigenden Kräutern wie Taigawurzel, Passionsblume, Hopfen, Verbene und Moringa.

So hilft *Phytormon* Rüden wie Hündinnen bei hormonellem Ungleichgewicht und sorgt für Ausgeglichenheit und Gelassenheit bei Hund und Mensch. *natürlich Hund Dortmund*

## Alle Jahre wieder: was tun gegen den Silvesterstress?

Der Jahreswechsel ist hierzulande hell und laut. Sobald der Verkauf von Feuerwerkskörpern beginnt (28. Dezember), sind auch schon die ersten Knaller auf den Straßen zu hören. Was vor allem Kindern Spaß macht, ist für viele Tiere eine große Qual. Doch es gibt Wege, Ihrem Tier diese Tage zu erleichtern. *Tierheilpraktiker Andreas Hammer* informiert am **1.12.2018 um 16:15 Uhr** zwei Stunden lang gemeinsam mit den *HundeschuleN-Dortmund*, was welchem Tier am besten hilft.

Ort: SWM Steuerberatung, Wittbräucker Str. 401, Dortmund-Höchst. Anmeldung über [info@hundeschuleN-dortmund.de](mailto:info@hundeschuleN-dortmund.de).

## Mit Hund und Katze durch den Winter ...

### Was Sie beachten sollten

**Wenn es draußen kalt wird, zieht sich der Mensch einfach etwas Wärmeres an. Hund und Katze haben es da nicht so leicht. Deshalb sollten Frauchen und Herrchen einiges beachten.**



Hunde und Katzen leiden im Winter oftmals an der trockenen Heizungsluft, was sich zum Beispiel an tränenden Augen und trockenem Fell zeigt. Um Augentzündungen vorzubeugen, sollten Rückstände der Tränenflüssigkeit regelmäßig entfernt werden. Gelegentliches Träufeln mit Augentropfen aus *Euphrasia* beugt Augentzündungen vor.

Bei der Fellpflege helfen bewährte Produkte wie Bierhefe und Wildlachsöl. Von einem Besuch beim Hundefriseur sollte im Winter besser Abstand genommen werden. Das eigens vom tierischen Körper angelegte Winterfell kann sonst Schaden nehmen. Hunde mit von Natur aus dünnem Fell und ältere Hunde sollten bei kalten Temperaturen mit einem Hundemantel gewärmt werden, da sie leichter frieren. Weil sich Schnee als Eiskügelchen gerne an den Pfoten festsetzt und Schmerzen verursacht, sollte das Fell zwischen den Pfoten allerdings gekürzt werden. Nach dem Gassigang waschen Sie die Pfoten ihres Hundes am besten mit lauwarmem Wasser ab. Das wärmt nicht nur, sondern entfernt auch schädigendes Streusalz.

Freigängerkatzen haben auch im Außenbereich gerne warme Rückzugsmöglichkeiten. Ein Holzkasten mit einer kleinen Öffnung, ausgestattet mit trockenen Decken und einem Futternapf, reicht oftmals schon aus, wenn die Katze nicht – etwa durch eine Katzenklappe – ständigen Zugang zur warmen Wohnung hat.

## Homöopathie: klassisch oder klinisch?

In der homöopathischen Behandlung gibt es zwei verschiedene Ausrichtungen. Der *klinische Homöopath* erstellt aus allen vorhandenen Symptomen eine teils schulmedizinische Diagnose und verabreicht dann ein Komplexmittel, das sich aus verschiedenen Homöopathika zusammensetzt. In der *klassischen Homöopathie* wird hingegen zu jedem Symptom eine Vielzahl von Arzneien ermittelt und dann in der Gesamtheit das individuell auf das Tier passende Mittel gefunden (sog. Repertorisierung). Dieser Vorgang erfordert viel Zeit (im Schnitt etwa eine Stunde). Ein Aufwand der sich lohnt, weil der Organismus genau das Mittel erhält, das er benötigt. Deshalb arbeite ich überwiegend nach der klassischen Methode und verschreibe Komplexmittel nur in wenigen Ausnahmefällen. *Tierheilpraktiker Hammer*



### Tierheilpraktiker Hammer

Homöopathie / Phytotherapie /  
Ernährungsberatung / Akupunktur  
[www.THP-Hammer.de](http://www.THP-Hammer.de)  
Telefon: 0231 / 35 77 - 23 50



### natürlich Hund Dortmund

SABINE POHLHEIM  
Preinstr. 59, 44265 Dortmund,  
Telefon: 0231 / 72 97 11 15